

abo+ HERGISWEIDLI-MATCH

Inklusionsspiel mit vielen Emotionen

Der FC Hergiswil und die Stiftung Weidli zelebrieren gelebte Inklusion in Championsleague-Manier.

Ruedi Wechsler

24.08.2025, 21.13 Uhr

Jetzt kommentieren

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Das Schiedsrichter Trio führt die beiden Teams auf das Fussballfeld Grossmatt.

Bild: Ruedi Wechsler
(Hergiswil, 24. 8. 2025)

Das Fussballspiel HergisWeidli ist aus einer Idee im Jahr 2019 entstanden. Initiant war der damalige Juniorentrainer des FC Hergiswil, Damian Frick. «Wir wollten ein Benefizspiel zusammen mit dem Weidli organisieren, inklusiv mit eigenen Trikots, Schiedsrichtern und Pokal. Der Gewinn des Anlasses geht vollumfänglich an die Weidli-Stiftung», sagte Damian Frick. Sein Wunsch besteht darin, dass alles mit grosser Freude, Tränen und Emotionen auch in Zukunft weiterläuft.

Inklusion-Taktik perfekt umgesetzt

Inzwischen hat sich sogar die renommierte Firma Team AG Luzern gemeldet. Jene Firma, die das offizielle Branding der Uefa-Wettbewerbe (Champions League, Europa League und Conference League) betreut. Zwei Champions-League-Pokale standen bereit, als das vom Innerschweizer-Fussballverband zur Verfügung gestellte Schiedsrichtertrio die beiden durchmischten Mannschaften Gelb und Lila auf den Platz

führte. Es wurde mit Matchbällen gespielt, die in den Partien Barcelona – Royal Antwerpen oder Bayern München – Manchester United im Einsatz waren.

Das Spiel vor gut 300 Fans auf dem kürzlich erneuerten Fussballplatz Grossmatt in Hergiswil dauerte zweimal 20 Minuten. Pro Team spielten sechs Junioren des FC Hergiswil und fünf Mitglieder vom Weidli. Schön und beeindruckend anzusehen, wie uneigennützig die Junioren ihre Weidli-Teammitglieder ins Team integrierten. Da waren auch mal Eigentore oder Abschlüsse auf das falsche Tor zu sehen. Als wahre Skorer entpuppten sich im Team lila Angelo Frank und Victoria Blättler. Ein wunderbarer Lop von Angelo Frank, der stehend den Ball über den Torhüter hob, sorgte für Staunen und Riesenjubiläum.



Die beiden Topskorer und Captains: Victoria Blättler und Angelo Frank.

Bild: Ruedi Wechsler
(Hergiswil, 24. 8. 2025)

Nidwaldner Regierung zeigt sich begeistert

In der Pause kamen von den Trainerteams – bestehend aus Nadine Baddouh, Damian Frick, Nadja und Jasmin Küttel – Anweisungen, wie zu dritt im Strafraum die beiden Innenverteidiger unter Druck gesetzt werden sollten.

Regierungsrätin Michèle Blöchliger äusserte sich begeistert zum Spiel und betonte: «Es wird mit grosser Freude am Fussball und Fairness gespielt. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin an der Inklusion arbeiten und alle Menschen mit Beeinträchtigungen in allen Bereichen miteinbeziehen können.» Auch die Nidwaldner Regierungsräte Peter Truttmann und Karin Kayser-Frutschi sowie Landratspräsidentin Erika Liem Gander spendeten Beifall.



Der Moment der Entscheidung im Elfmeterschiessen.

Bild: Ruedi Wechsler
(Hergiswil, 24. 8. 2025)

Die Begegnung endete unentschieden und das Penaltyschiessen musste entscheiden. Es war an Dramatik kaum zu überbieten. Das Team Lila verschoss den letzten Elfer und es flossen erste Tränen der Enttäuschung. Ein Schütze des Teams Gelb zog vor dem Elfmeterpunkt das Trikot aus und der Penalty musste wiederholt werden. Trotzdem gewann das Team Gelb und der Jubel war unbeschreiblich.

Gewinner sind beide Teams, ganz besonders die Inklusion und der Fussball. Zunächst durfte das Team Lila den imposanten Pokal in die Höhe stemmen. Dann feierte Team Gelb überschwänglich und der Rimuss im Pokal spritzte in alle Richtungen.



Riesenjubiläum nach der Pokalübergabe. Alle dürfen sich an diesem Morgen als Sieger fühlen.

Bild: Ruedi Wechsler
(Hergiswil, 24. 8. 2025)

Captain Victoria Blättler vom Team Gelb arbeitet im Weidli und sagte: «Fussball bedeutet mir sehr viel. Das Zusammenspiel mit den Jungs vom FC Hergiswil klappte gut und war sehr familiär.» Kürzlich begann Victoria beim FC Horw mit dem Training. Glücklicherweise äusserte sich Spielführer und FC Basel-Fan Angelo Frank vom Team Lila: «Der Zusammenhalt in unserer Mannschaft war super. Es ist mega schön, bei diesem Sommerwetter Fussball zu spielen.»
